

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:
1.1 Produktidentifikator:
Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung
8012a
Produktnummer: 80389

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Gemisches:

Verdünnungs- und Reinigungsmittel für industrielle, berufsmäßige oder Verbraucher-Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
Hersteller/Lieferant:

 ADLER-WERK Lackfabrik
 Johann Berghofer GmbH & Co KG
 Bergwerkstraße 22
 A-6130 Schwaz

 tel: +43 5242 6922-713
 fax: +43 5242 6922-709

Distributor:

 ADLER Deutschland GmbH
 Kunstmühlstraße 14
 D-83026 Rosenheim

 tel: +49 8031 3045174
 fax: +49 8031 2341863
 mail: deutschland@adler-lacke.com

Auskunftgebender Bereich:

 Bereich Forschung und Entwicklung
 Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25
 Fr : 7.00 - 12.15

 tel: +43 5242 6922-713
 mail: sdb-info@adler-lacke.com

1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center)

 tel: +43 1 406 43 43
 mail: viz@meduniwien.ac.at

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII

Flam. Liq. 3 H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Eye Dam. 1 H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2 H315	Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 H335-H336	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xn; Gesundheitsschädlich

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Xi; Reizend

R37/38-41: Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

R10: Entzündlich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung**8012a**

(Fortsetzung von Seite 1)

2.2 Kennzeichnungselemente:**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:

GHS02 GHS05 GHS07

Signalwort: Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Butan-1-ol

n-Butylacetat

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren:**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:****PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

3.2 Gemische:**Beschreibung:** Gemisch organischer Lösemittel.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 71-36-3 EINECS: 200-751-6 Reg.nr.: 01-2119484630-38	Butan-1-ol Xn R22; Xi R37/38-41 R10-67 Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	25-<50%
--	--	---------

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung**8012a**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	25-<50%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) Xn R20/21; Xi R38 R10 Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	10-<25%
CAS: 1569-02-4 EINECS: 216-374-5	1-Ethoxypropan-2-ol R10-67 Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	10-<25%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Reg.nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol Xn R20; F R11 Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332	2,5-<10%

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:****Allgemeine Hinweise:**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt vorzeigen.

nach Einatmen:

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung entfernen.
Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberen, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:

Sofort Arzt aufsuchen.
Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.
Betroffenen ruhig halten.
Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung**8012a**

(Fortsetzung von Seite 3)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**5.1 Löschmittel:****Geeignete Löschmittel:** Löschpulver, Sand, alkoholbeständiger Schaum, CO₂;**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.

Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Unbeteiligte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Zündquellen fernhalten.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Lösemittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Verschüttete Substanz mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufsammeln.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material in Originalbehälter oder geeignete Behälter füllen, Behälter schließen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:**7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung
8012a

(Fortsetzung von Seite 4)

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte ist zu vermeiden.
 Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden.
 Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.
 Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.
 Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.
 Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.
 Funkensicheres Werkzeug verwenden.
 Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.
 Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.
 Einatmen von Schleifstaub vermeiden.
 Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
 Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!
 Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.
 Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
 Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.
 Explosionssgeschützte Geräte verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden, brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
 In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
 Hinweise auf dem Etikett beachten.
 Lagerung zwischen 10 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 Behälter dicht geschlossen halten.
 Von Zündquellen fernhalten.
 Rauchen verboten.
 Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
 Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.
 In Originalbehältern aufbewahren.

Lagerklasse:

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: **Epoxi-Streichverdünnung****8012a**

(Fortsetzung von Seite 5)

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:
8.1 Zu überwachende Parameter:**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****71-36-3 Butan-1-ol**AGW Langzeitwert: 310 mg/m³, 100 ml/m³
1(I);DFG, Y**123-86-4 n-Butylacetat**AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2(I);Y, AGS**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**AGW Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³
2(II);DFG, EU, H**1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol**AGW Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³
2(II);DFG, H, Y, 14**100-41-4 Ethylbenzol**AGW Langzeitwert: 88 mg/m³, 20 ml/m³
2(II);DFG, H, Y**DNEL-Werte****71-36-3 Butan-1-ol**

Oral	Long-term exposure, systemic effects	3,125 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	310 mg/m ³ (Arbeiter)
		55 mg/m ³ (Verbraucher)

123-86-4 n-Butylacetat

Oral	Long-term exposure, systemic effects	3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	7 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	480 mg/m ³ (Arbeiter)
		102,34 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	480 mg/m ³ (Arbeiter)
		102,34 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	960 mg/m ³ (Arbeiter)
		859,7 mg/m ³ (Verbraucher)
Short-term exposure, systemic effects		960 mg/m ³ (Arbeiter)
		859,7 mg/m ³ (Verbraucher)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	180 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		108 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	77 mg/m ³ (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung**8012a**

(Fortsetzung von Seite 6)

Long-term exposure, systemic effects	77 mg/m ³ (Arbeiter) 14,8 mg/m ³ (Verbraucher)
Short-term exposure, local effects	289 mg/m ³ (Arbeiter) 174 mg/m ³ (Verbraucher)
Short-term exposure, systemic effects	289 mg/m ³ (Arbeiter) 174 mg/m ³ (Verbraucher)

PNEC-Werte**71-36-3 Butan-1-ol**

Freshwater	0,082 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,178 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater	0,0082 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0178 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	2476 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release	2,25 mg/l (Umweltkompartiment)

123-86-4 n-Butylacetat

Freshwater	0,18 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,981 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater	0,018 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0981 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	35,6 mg/l (Umweltkompartiment)
Soil	0,0903 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sporadic release	0,36 mg/l (Umweltkompartiment)

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

Freshwater	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Periodic release	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	6,58 mg/l (Umweltkompartiment)
Soil	2,31 mg/kg (Umweltkompartiment)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**71-36-3 Butan-1-ol**

BGW	2 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht Parameter: 1-Butanol
	10 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1-Butanol

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung**8012a**

(Fortsetzung von Seite 7)

1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung)

BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

100-41-4 Ethylbenzol

BGW	300 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxylglyxylsäure
-----	--

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Berührung mit der Haut vermeiden.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

Handschutz:

Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Butylkautschuk-Schutzhandschuhe benutzen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Körperschutz:

Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe Abschnitt 6 und 7.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: **Epoxi-Streichverdünnung****8012a**

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben
Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	116 °C

Flammpunkt: 27 °C

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: 255 °C

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

untere:	1,1 Vol %
obere:	12,0 Vol %

Dampfdruck bei 20 °C: 13 hPa

Dichte bei 20 °C:	0,86 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

Viskosität:

dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch bei 20 °C:	11 s (DIN 53211/4)

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 100,0 %

VOC-Gehalt (EU): 100,00 %

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: **Epoxi-Streichverdünnung****8012a**

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid).

Weitere Angaben: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität:

123-86-4 n-Butylacetat

Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen (Cuninulus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>21,0 mg/l (Ratte (Rattus)) (OECD 403)

1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol

Dermal	LD50	8100 mg/kg (Kaninchen (Cuninulus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	> 2213 ppm (Ratte (Rattus))

100-41-4 Ethylbenzol

Inhalativ	LCL0 (4 h)	4000 ppm (Ratte (Rattus))
-----------	------------	---------------------------

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

71-36-3 Butan-1-ol

Oral	LD50	790 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	3400 mg/kg (Kaninchen (Cuninulus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	8000 mg/l (Ratte (Rattus))

123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	14000 mg/kg (Ratte (Rattus))
------	------	------------------------------

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninulus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>5 mg/l (Ratte (Rattus))

1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol

Oral	LD50	4900 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	9500 mg/kg (Kaninchen (Cuninulus))

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung**8012a**

(Fortsetzung von Seite 10)

Inhalativ	LC50 (4 h)	14200 mg/l (Ratte (Rattus))
100-41-4 Ethylbenzol		
Oral	LD50	3500 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	17800 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))

Reizung:

Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.

Ätzwirkung: Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.

Mutagenität: Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

Weitere Hinweise:

Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:**1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol**

LC50 >5 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

Aquatische Toxizität:**Fischtoxizität:****123-86-4 n-Butylacetat**

LC50 (48 h) 32 mg/l (Salinenkrebs (Artemia salina))

64 mg/l (Zebraabärbling (Danio rerio))

LC50 (96 h) 62 mg/l (Orfe (Leuciscus idus))

100 mg/l (Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))

17 - 19 mg/l (Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas))

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

LC50 (96 h) 13,1 - 16,5 mg/l (Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))

> 780 mg/l (Karpfen (Ciprinus carpio))

16,9 mg/l (Goldfisch (Carassius auratus))

13,5 - 17,3 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

13,4 mg/l (Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas))

1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol

LC50 (96 h) > 1000 mg/l (Fische (Piscis))

100-41-4 Ethylbenzol

LC50 (96 h) 4,2 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung**8012a**

(Fortsetzung von Seite 11)

Daphnientoxizität:**123-86-4 n-Butylacetat**

EC50 (24 h) 72,8 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

EC50 (48 h) 44 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50 (48 h) 3,82 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

LC50 (48 h) 0,6 mg/l (Krebstier (Gammarus lacustris))

1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol

EC50 (24 h) 180 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

100-41-4 Ethylbenzol

EC50 (48 h) 1,8 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

Algtoxizität:**123-86-4 n-Butylacetat**

EC50 (72 h) 674,7 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus))

ErC50 (72 h) 674 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus))

IC50 (72 h) 675 mg/l (Algen (Algae))

NOEC (72 h) 200 mg/l (Algen (Algae))

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

IC50 (72 h) 2,2 mg/l (Algen (Algae))

100-41-4 Ethylbenzol

ErC50 (72 h) 4,6 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.))

Bakterientoxizität:**123-86-4 n-Butylacetat**

EC10 (18 h) 956 mg/l (Pseudomonas putida)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50 (15 h) 1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))

100-41-4 Ethylbenzol

EC0 12 mg/l (Pseudomonas putida)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**123-86-4 n-Butylacetat**

Bio-degradability (28 d) 90 % (Umweltkompartiment)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Bio-degradability (28 d) >60 % (Belebtschlamm (activated sludge)) (OECD 301 F)

100-41-4 Ethylbenzol

Bio-degradability (28 d) 70 - 80 % (Umweltkompartiment)

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:** Nicht in die Kanalisation oder in das Grundwasser gelangen lassen.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 13)

Handelsname: **Epoxi-Streichverdünnung****8012a**

(Fortsetzung von Seite 12)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:
Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog: 14 06 03: andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Entsorgungshinweise:

Thermische Behandlung: geeignet

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung:

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:
14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1263 Farzubehörstoffe, Sondervorschrift 640E

IMDG, IATA

Paint related material

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA

Klasse

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel

3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

III

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant:

Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kemler-Zahl:

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

EMS-Nummer:

30

F-E,S-E
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ)

5L

Beförderungskategorie

3

(Fortsetzung auf Seite 14)

Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung**8012a**

(Fortsetzung von Seite 13)

Tunnelbeschränkungscode

D/E

UN "Model Regulation":UN1263, Farbzubehörstoffe, Sondervorschrift
640E, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
III	20,0
NK	80,0

Wassergefährdungsklasse:

 WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
 Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)

Angaben zur 31. BImSchV. (BGBl I 2001, 2180) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:
VOC-Wert der EU: 860,0 g/l

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Vollständiger Wortlaut der im Sicherheitsdatenblatt angeführten Gefahrenhinweise (H) und R-Sätze (hier handelt es sich nicht um die Einstufung des Gemisches, diese finden Sie in Kapitel 2):

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- R10 Entzündlich.
- R11 Leichtentzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R38 Reizt die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 15)

Handelsname: Epoxi-Streichverdünnung
8012a

(Fortsetzung von Seite 14)

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Bereich Forschung und Entwicklung

Ansprechpartner: tel: +43 5242 6922-713

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

 * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**